

Zeit. Für Dich. Für Gerechtigkeit.

Protokoll der Landesmitgliederversammlung der Jusos Bremen vom Samstag, den 19.10.2013

Eröffnung der Sitzung um 11:15 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Wahl eines Präsidiums

Janne Herzog begrüßt die anwesenden Gäste und Jusos und verliest die vorgeschlagenen Jusos für das Tagespräsidium:

- ♣ Ali-Aygün Kilincsoy für das Protokoll
- ♣ Lars Harms-Ensink für die Wortmeldung
- ♣ Steffi Dehne für die Leitung

Das Präsidium wurde einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

TOP 2 – Beschlussfassung über die Tagesordnung

Eröffnung der Landesmitgliederversammlung durch Steffi. Sie stellt fest, dass die Benachrichtigung zur Landesmitgliederversammlung und zu den vorgeschlagenen Wahlen form- und fristgerecht erfolgte, es erfolgt kein Einwand.

Für die Tagesordnung wird in TOP 5 der Initiativ-Antrag eingefügt. Die Tagesordnung wird anschließend einstimmig angenommen.

TOP 3 – Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission

Die vorgeschlagene Mandatsprüfungs- und Zählkommission (MPZK) (bestehend aus Martin Schmelzer, André Weise und Marcel Englisch) wird einstimmig gewählt. Nach der Konstituierung wird bekannt gegeben, dass 29 Personen anwesend sind, davon 26 stimmberechtigt.

TOP 4 – Bericht des LaVo zur Umsetzung des Arbeitsprogramm

Falk Wagner stellt den Bericht vor. Da der Bericht bereits schriftlich vorgelegt wurde, wird nur eine kurze Zusammenfassung vorgetragen. Es wird eine positive Bilanz gezogen. Es erfolgt der Hinweis, dass der LaVo zu allen bisher nicht erledigten Arbeitsaufträgen mit diesem Bericht Verfahrensvorschläge vorlegt. Der Landesvorstand bittet, bei Nicht-Einverständnis dies jetzt vorzutragen.

Kritische Frage zum Flyer des Frauen.Salon mit der Jacobs University, wird erläutert. Anschließend wird die Onlinepräsenz und die Berichterstattung der Jusos gelobt.

Zeit. Für Dich. Für Gerechtigkeit.

TOP 5 – Wie weiter nach der Bundestagswahl?

Sascha Vogt stellt sich vor und zieht ein Resümée über den erfolgreichen Jugendwahlkampf der Jusos, vor allem, dass die SPD bei den jüngeren WählerInnen ein Plus an Stimmen ziehen konnte. Darüber hinaus gibt er einen Ausblick auf den am nächsten Tag stattfindenden Parteikonvent und die mögliche große Koalition und die Positionierung der Jusos dazu. Er plädiert für eine ehrliche und sachliche Diskussion bei der Frage zur Großen Koalition. In der anschließenden Aussprache melden sich David Ittekkot, Sherin Wanning, André Großardt, Bertram Rakette und Martin Schmelzer und Elena Reichwald zu Wort.

Anschließend wird der Initiativantrag „Für den Politikwechsel statt Dienstwagen – Inhaltliche Glaubwürdigkeit erhalten und weiter zurückgewinnen“ von Falk Wagner vorgestellt. Im Rahmen der Aussprache werden folgende Änderungsanträge gestellt und abgestimmt:

Antrag Änderung der Zeile 23/24: Streiche „mit einem konsequent inhaltsfreien Wahlkampf“: Zustimmung: 2, Dagegen: 22, Enthaltungen: 2

Zeile 60: Ersetze „Wir halten es für ausgeschlossen“ durch „Es ist unwahrscheinlich“: Wird übernommen vom Landesvorstand

Zeile 62-64: Streiche den Satz: Wird übernommen vom Landesvorstand

Zeile 66: Ersetze „Wir glauben daher nicht“ durch „Wir haben erhebliche Zweifel daran“: Wird übernommen vom Landesvorstand

Zeile 69: Ersetze „keine Grundlage“ durch „momentan zu geringe Grundlage“: Wird übernommen vom Landesvorstand.

Abstimmung des gesamten Antrages: Bei einer Enthaltung wird der Antrag angenommen.

TOP 6- Vorstellung und Nominierung von KandidatInnen für den Juso-Bundesvorstand

Charlotte Rosa Dick, Daniel Brunkhorst und Julia Maas stellen sich und die Politik, für die sie stehen, vor.

Abstimmung über die Nominierung:

23 Abgegebene Stimmen, 22 Gültige

Charlotte Rosa Dick: 21 Ja, 1 Enthaltung

Daniel Brunkhorst: 17 Ja, 5 Enthaltungen

Julia Maas: 21 ja, 1 Enthaltung

TOP 7- Wahl von sechs Delegierten und Ersatzdelegierten für den Juso-Bundeskongress

Die KandidatInnen stellen sich vor.

23 abgegebene Stimmen, alle gültig

Zeit. Für Dich. Für Gerechtigkeit.

Ali-Aygün Kilincsoy 5

David Ittekkot 8

Elena Reichwald 13

Falk Wagner 6

Hauke van Almelo 13

Janne Herzog 15

Nathalie Schmidt 17

Nesrin Nasser 20

Raik Borsdorf 4

Ramona Hoppe 8

René Kieselhorst 5

Samuel Frey 9

Sherin Wanning 7

TOP 8- Antragsberatung

Vorstellung des Antrags A1 von David Ittekkot und Bertram Rakette.

Einstimmig angenommen.

Vorstellung des Antrags A2 von Martin Schmelzer

Bei 1 Enthaltung ist der Antrag angenommen.

Vorstellung des Antrags A3 von Hauke van Almelo:

Bei 1 Enthaltungen Antrag angenommen beschlossen.

TOP 9- Verschiedenes

Jan Schwarz trifft ein und bedankt sich, da er nicht mehr für den Bundesvorstand kandidieren wird, für die gute Zusammenarbeit mit Bremen. Der Landesvorstand bedankt sich bei Jan für die hervorragende Zusammenarbeit.

TOP 10- Schlusswort und Lied

Falk Wagner bedankt sich bei Präsidium, MPZK und Anwesenden und weißt auf Termine hin. Es wird die Internationale angestimmt.

Ende der Versammlung: 15:30 Uhr.